

# Kirchenfenster



## Inhalt

02	<i>Inhalt/Impressum</i>
03	<i>Geistliches Wort</i>
	<b>Der Kirchengemeinderat</b>
05	<i>Amtsperiode 2015 bis 2020</i>
08	<i>Wahl des neuen Kirchengemeinderates</i>
	<b>Gottesdienste</b>
10	<i>Gottesdienste in der „neuen Normalität“</i>
12	<i>Hörandachten online</i>
14	<i>Predigtreihe Laudato si</i>
14	<i>Osternacht 2020</i>
17	<i>Kirchenpflege: Einheitliches Konto für alle Spendenzwecke</i>
18	<i>Kirchenwache: Verstärkung gesucht</i>
19	<i>Krippenspiel an Heilig Abend</i>
	<b>Sternsinger 2020</b>
20	<i>C*M+B+C*20</i>
21	<i>Danke</i>
22	<i>Die Sternsinger Unterriexingen zu Besuch bei Bischof Dr. Gebhard Fürst</i>
24	<i>Einrichtungen und Angebote</i>
26	<i>Gruppierungen</i>
28	<i>Adressverzeichnis A–Z</i>
31	<i>Kinderecke</i>



Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist  
Pfarrer Winfried Schmid  
Mühlgasse 11  
71706 Markgröningen

## Impressum

**Ausgabe:** 1 / 2020 **Auflage:** 2 300

**Texte und Fotos:** Gruppierungen der Gemeinde

**Layout und Gestaltung:**

**F**in**K**rea

Natascha Findeis  
info@finkrea.de

*Gottes Dienst an uns und für uns Menschen*

In der Fantasie könnte man sich ausmalen, Gott sei ein Zuschauer. Er säße wie im Theater auf einem bequemen Platz und würde mit Vergnügen den menschlichen Komödien und Tragödien zuschauen: wie die Menschen auf der Bühne des Lebens sich abstrampeln und in Szene setzen; wie sie versuchen, groß und berühmt, schön und beneidenswert, reich und mächtig zu sein. Er könnte ihre Affären und Intrigen bestaunen und seinen Nervenkitzel in Mord und Totschlag finden. Und mit einem ironischen Blick könnte er zusehen, wie die Menschen in ihrer Gier und in ihrem blinden Drang zu leben dabei sind, die Grundlagen ihres Lebens kaputt zu machen. Ja, das Treiben der Menschen könnte ihm viel an Unterhaltungswert bieten. Doch die Realität ist: Gott ist kein Zuschauer. Denn IHM ist nicht gleichgültig, was mit den Menschen geschieht und er hat keinen Spaß daran, wenn ihnen Schlimmes und Schlechtes widerfährt.

Gott ist kein Zuschauer, denn ER ist Liebe; aber eine Liebe, die nicht ihre Traumvorstellung vom Menschen liebt, sondern uns Menschen in unserer realen Wirklichkeit, in dieser merkwürdigen Mischung von gut und böse, von Kraft und Schwäche, von egomaner Gier und dem Wohlwollen gegenüber anderen. Der Gott, an den wir glauben, nimmt die Menschen ernst und verachtet sie nicht. Im Gegenteil, jeder und jedem sagt ER zu: Mensch, ich glaub an dich.

Und für IHN ist das nicht nur ein Lippenbekenntnis. Denn ER setzt sich für uns Menschen ein, ER ist für uns da, ER steht uns bei und hält zu uns auch in den schwierigsten Situationen. In Jesus Christus, dem menschgewordenen Gott, ist es sogar mit Händen greifbar: Dieser Gott lässt sich das etwas kosten. Mit seiner ganzen Existenz setzt er sich bis in den Tod für uns Menschen ein, damit wir nicht verloren gehen in dieser



verworrenen Welt, sondern froh werden durch das Heil, für das er uns bereitet hat.

**D**as ist GOTTES DIENST am und für den Menschen. Und weil Gott gut ist und unser Wohl und Heil will, lädt er uns ein, mit IHM durchs Leben zu gehen. Der Prophet Micha

hat das so ausgedrückt: „ER hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist, und was verlangt der Ewige dein Gott von dir als Recht tun und von Herzen gut sein und einfältig wandeln mit deinem Gott“.

**D**azu sind wir alle eingeladen.

Frauenkirche Unterriexingen © Winfried Schmid



**ER** hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist, und was verlangt der Ewige dein Gott von dir als Recht tun und von Herzen gut sein und einfältig wandeln mit deinem Gott.

Micha 6,8

**A**m 22. März 2020 wurde ein neuer Kirchengemeinderat gewählt, der sich erst am 16.6. konstituieren wird. Bis dahin bleibt der alte Kirchengemeinderat noch im Amt. Nun ist es an der Zeit, auf die zu Ende gehende Amtsperiode zu schauen und die wichtigsten Ergebnisse zusammenzufassen.

**S**tandardaufgaben des Kirchengemeinderats sind die Verabschiedung des Haushalts und weitere Aufgaben der Verwaltung in unserer Gemeinde sowie im katholischen Don-Bosco-Kindergarten. Solche Themen werden im Verwaltungsausschuss gut vorbereitet, so dass sie in der Regel schnell verabschiedet werden können. Jede Amtsperiode des KGR ist aber immer auch durch bestimmte Schwerpunktthemen geprägt. Für die letzte Periode waren dies vor allen 3 Themen:

- **Kinder- und Jugendschutz**

Der sexuelle Missbrauch, der in der katholischen Kirche stattgefunden hat, hat uns als Verantwortliche in der katholischen Kirche zutiefst beschämt. Wir haben uns deshalb regelmäßig mit dem Thema Kindeswohl beschäftigt. Der KGR hat ein Präventionskonzept verab-

schiedet, zu dessen Einhaltung sich alle Haupt- und Ehrenamtliche verpflichten müssen, die mit Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen arbeiten. In diesem Rahmen wurde in unserer Gemeinde auch eine Anlaufstelle für Betroffene und Verdachtsfälle eingerichtet. Darüber hinaus geht der Aufruf an uns alle, in unserem Umfeld erhöhte Wachsamkeit und Achtsamkeit diesem Thema gegenüber zu zeigen.

- **KiamO: Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten**

Dieses Projekt wurde von der Diözese Rottenburg-Stuttgart angestoßen, um sich innerhalb der Seelsorgeeinheiten mit der Frage zu beschäftigen, was zukunftsfähige Gemeinden brauchen und worauf aufgrund rückläufiger Zahlen der Gemeinemitglieder und des pastoralen Personals ggf. verzichtet werden kann. Dazu wurden verschiedenen Personen befragt und Klausursitzungen der Gremien durchgeführt. Das wichtigste Ergebnis war die Einstellung einer Jugendreferentin für unsere Seelsorgeeinheit. Auch die Ausschüsse unserer Kirchengemeinden werden sich stärker

vernetzen und sich über ihre Aktivitäten informieren.

### • **Weggang Pastoralreferentin Ursula Kaiser**

Als uns vor einem Jahr unsere Pastoralreferentin Ursula Kaiser darüber informierte, dass sie noch einmal eine neue berufliche Herausforderung als Klinikseelsorgerin in Stuttgart suche, gingen wir davon aus, dass die Stelle bei uns spätestens nach einem Jahr wieder besetzt werde. Im Spätsommer 2019 wurden wir aber von der Nachricht überrascht, dass aufgrund des aktuellen Stellenschlüssels eine Wiederbesetzung nicht möglich sei. Mit den pastoralen Mitarbeitern in der Seelsorgeeinheit wurde besprochen, wie die Aufgaben in den drei Gemeinden möglichst gerecht aufgeteilt werden können. Wie dies umgesetzt wird,

wird sich in der nächsten Amtsperiode des KGR zeigen.

**W**eitere Themen, mit denen sich der Kirchengemeinderat beschäftigt hat, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Aktualisierung der Geschäftsordnung des KGR,
- Entgegennahme der Berichte aus den Ausschüssen und Einrichtungen der Kirchengemeinde,
- ökumenischen Sitzungen mit den evangelischen Kirchengemeinderäten von Markgröningen und Unterriexingen,
- Klausursitzungen mit den Kirchengemeinderäten aus Asperg, Tamm und der italienischen Gemeinde,



- Modernisierung der Homepage [www.heilig-geist.de](http://www.heilig-geist.de),
- Verabschiedung der ACK-Erklärung der Markgröninger christlichen Gemeinden anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums,
- Planung von Gemeindefesten, insbesondere des Weihnachtsbazars,
- Umsetzung der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unserer Gemeinde,
- neue Hinweisschilder an den Ortseingängen zu den Gottesdienstzeiten in Markgröningen
- ...

Einmal jährlich im Frühjahr traf sich der KGR zu einem Klausurwochenende, um Themen ohne Zeitdruck vertiefen zu können. Gut, dass die Kirchengemeinderäte

viele Talente und viel Erfahrung mitbrachten, so dass die anstehenden Aufgaben und Entscheidungen stets mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden konnten. Dabei kam auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. Wenn es nach den Sitzungen nicht zu spät geworden war, ließen Mitglieder des Kirchengemeinderats den Sitzungsabend gerne noch bei einem Eis oder einem kühlen Getränk auf dem Marktplatz ausklingen.

Nun endet die Amtszeit irgendwie in Zeiten der Coronapandemie. Es wird aber sicher eine angemessene Form der Stafelübergabe an den neu gewählten Kirchengemeinderat gefunden werden. Ihm wünschen wir für seine Arbeit viel Freude, viel Erfolg und den Beistand des Heiligen Geistes.

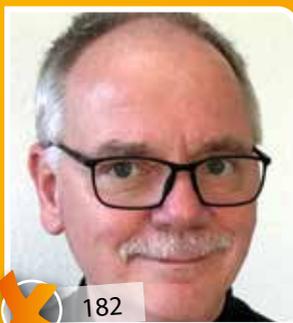


## Wahl des neuen Kirchengemeinderates



217

Christian Bertsch



182

Dr. Thomas Betzel



231

Dr. Klaus Georg Bürger



262

Christina Heurich



229

Anja Kratzig



182

Gregor Menze

Die KGR Wahl 2020 entwickelte sich zu einem äußerst wechselvollem Ablauf. Anfangs stand die Suche nach Kandidaten im Vordergrund. Die Mitglieder des bisherigen KGR sowie weitere Gemeindemitglieder fragten bei vielen potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten an, ob diese sich für die Wahl zur Verfügung stellen wollen. Manche meldeten sich sogar freiwillig, was den noch Zögernden den Mut gab, sich letztlich doch zur Verfügung zu stellen. Erfreulich war, dass die bisherige Zahl der KGR Mitglieder beibehalten werden konnte. Mit

zwölf KGR-Mitgliedern ist auch künftig eine gute und auf mehrere Schultern verteilte Arbeit im KGR möglich.

Kurz vor dem Wahltermin überschlugen sich dann die Ereignisse bedingt durch die aufkommende Corona Pandemie. Auf einmal waren die sorgsam getroffenen Vorbereitungen für die Wahl in den beiden Wahllokalen, die Organisation der Wahlvorstände sowie die ganzen Formalia hinfällig. Es stand sogar in Frage, ob die Wahl überhaupt noch stattfinden könne. Aber alle



215

Martinus Fetzer



210

Michael Findeis



197

Ingrid Groß



166

Nikolaus Prinz Ratibor



185

Wolfgang Schmitt



258

Britta ter Voert

Beteiligten zeigten sich sehr flexibel und auch das bischöfliche Ordinariat reagierte umgehend, so dass eine Lösung mit reiner Briefwahl gefunden wurde.

Mit 316 abgegebenen Stimmzetteln, von denen 304 als gültig anerkannt werden konnten, haben in etwa so viele Wahlberechtigte ihre Stimme abgegeben wie 2015. Damit hat die kurzfristige Änderung des Wahlverfahrens und der Verzicht auf geöffnete Wahllokale am Wahlsonntag 22. März 2020 keine Einfluss auf die Wahlteilnahmen oder das Wahlergebnis an sich gehabt. Ich

freue mich, dass dieses Ergebnis zustande kam! Als Vorsitzender des Wahlausschusses darf ich mich bei allen Mitgliedern des Wahlausschusses und den Helfern, bei den bisherigen KGR-Mitgliedern als auch bei den Kandidaten und neuen KGR-Mitgliedern herzlich bedanken für ihr Engagement und Unterstützung bei der diesjährigen KGR Wahl! Ich wünsche dem neuen KGR gutes Gelingen bei seinen wichtigen und anspruchsvollen Tätigkeiten als auch unserer Kirchengemeinde eine gute Entwicklung in den nächsten 5 Jahren!

## Gottesdienste

### *Gottesdienste in der „Neuen Normalität“*

„Hygienekonzept“, „Sicherheitsabstände“, (siehe oben) im konkreten Umfeld unserer „Laufwege“, „Desinfektionsmittelspender“, Spitalkirche umgesetzt werden können. „Mund-Nasen-Bedeckung“ usw. Wer hätte Nicht zuletzt mussten für jeden Gottesgedacht, dass wir uns im Zusammenhang dienst zwei Ordner anwesend sein, einer für mit Gottesdiensten in unserer Kirche einmal den Bereich vor dem Eingangsportal und mit solchen Themen auseinandersetzen und einer für den Innenraum. Und das für „nur“ müssen? Aber nach acht Wochen Zwangspause, in denen keine Gottesdienste stattfinden durften, waren wir froh, überhaupt maximal 34 Gottesdienstbesucher; mehr sind unter Beachtung der Abstandsvorgaben in unserer Kirche nicht zugelassen.

Zwei Dinge haben das Vorbereitungsteam um Pfarrer Schmid ganz besonders beschäftigt:

- **Wie halten wir es mit der vorherigen Anmeldung der Teilnehmer bzw. wie erfassen wir die Anwesenden zur**

### *Gottesdienste in Corona-Zeiten*

Nach einer 8 Wochen dauernden Zwangspause fand am **17. Mai 2020** zum ersten Mal wieder ein Sonntagsgottesdienst in unserer Heilig Geist-Kirche statt. Allerdings unter strengen Auflagen. Diese brauchen hier im Einzelnen nicht aufgezählt werden; doch eine sei besonders hervorgehoben, denn sie schränkt die Zahl der Teilnehmer am Gottesdienst drastisch ein. Weil zwingend ein Mindestabstand von zwei Metern eingehalten werden muss, können nur ca. 35 Personen sich zum Gottesdienst versammeln. Wie lange dieser Zustand anhält, lässt sich schwerlich sagen. Aber die Diözese geht davon aus, dass das noch bis in den Herbst hinein gilt. Und wer weiß – bis No-



**möglichen späteren Verfolgung von Infektionsketten?** Wir haben uns dafür entschieden, dass jeder Gottesdienstbesucher seine Kontaktdaten hinterlässt; diese werden vier Wochen verschlossen aufbewahrt und dann vernichtet.

- **Wie soll die Kommunion ablaufen, also ein aus hygienischer Sicht ganz sensibles Element?** Uns waren verschiedene Ansätze bekannt. Es ging darum, in möglichst würdevollen Rahmen die Hostie zu überreichen, ohne dass der Kommunionsspender diese berührt und

ohne dem Kommunionempfänger zu nahe zu kommen. Wir haben uns dafür entschieden, die Hostie über eine Serviette zu überreichen.

**N**ach den ersten drei Gottesdiensten kann gesagt werden: Es läuft gut und es war der Mühe wert. Und es war im Rahmen der Möglichkeiten würdevoll; das wurde uns auch von mehreren Gottesdienstbesuchern bestätigt. Natürlich fehlen einige wichtige Elemente wie z. B. der persönliche Friedensgruß oder das gemeinsame Singen. Aber wir waren froh, überhaupt wieder einen Gottesdienst feiern zu können bzw. anzubieten, wenn auch nur für eine sehr begrenzte Anzahl von Teilnehmern. Nun hoffen wir nur, dass diese „Neue Normalität“ nicht zu lange andauert.

**A**n dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die durch Ihre zusätzlichen Einsatz diese Gottesdienste überhaupt erst wieder möglich gemacht haben!

vember? Bis Dezember? Bis ins neue Jahr? Zum jetzigen Zeitpunkt ist das nicht abzusehen. Und so ist weiterhin unsere Geduld gefordert. Sobald es darüber mehr Klarheit gibt, werden wir Sie selbstverständlich umgehend informieren. Und trotz allem wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.



### *Das geistliche Wort auf der Homepage*

**E**s war nicht geplant, sondern hat sich ziemlich spontan und kurzfristig ergeben, nämlich die Idee, in der durch die Corona-Krise bedingten gottesdienstlosen Zeit auf unserer Homepage geistliche Besinnungen einzustellen, die wahlweise gelesen oder gehört werden können.

**Ö**ffentliche Gottesdienste sind ja kurz vor Ostern Knall auf Fall abgesagt worden. Doch sollten die Hohen Feiertage unseres Glaubens einfach in der Versenkung verschwinden? Als ob es sie nicht gäbe? Und ohne eine Spur zu hinterlassen? Nein, so sollte es nicht sein. Und wenn schon Gottesdienste in der Kirche nicht möglich waren, so sollte den interessierten Gläubigen doch etwas angeboten werden, das ihnen helfen sollte, diese Tage geistlich zu begehen. Dazu bot sich als Medium die Homepage unserer Kirchengemeinde an.

**N**un, anfangs musste es sehr schnell gehen, denn Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern standen vor der Tür. Da fügte es sich, dass Natascha Findeis, Georg ter Voert jun. und Pfr. Winfried Schmid

zusammenfanden und für jeden dieser Tage eine Art „Hörspiel“ erstellten. Pfarrer Schmid schrieb die Texte und sprach sie ins Mikro, Georg ter Voert brachte die musikalische Gestaltung ein und in den Händen von Natascha Findeis lag die Gesamtleitung. Wenn es am Anfang auch Schlag auf Schlag gehen musste, so hat es doch Spaß und Freude gemacht und ich denke: es kann sich hören lassen, was dabei herauskam. Wie uns zu Ohren kam, waren die Hörer von diesen Beiträgen ziemlich angetan, die an diesen Tagen eine geistliche Note ins Haus gebracht haben. An den darauf folgenden Sonntagen wurde die Sache weitergeführt, wobei musikalisch sich nun auch andere Gemeindeglieder einbrachten: Natascha und Paul Findeis, Hubert Großmann und Hans Pflugfelder, Susanne Merkelbach, Luca Hertfelder u.a. .

**D**iese „Reihe“ ist aus einer plötzlich einsetzenden Notlage heraus entstanden. Sie hat aber doch gezeigt, wie man kreativ mit einer solchen Situation umgehen kann. Allen Beteiligten sagen wir deshalb: Herzlichen Dank!



Alle Andachten können Sie unter [heilig-geist.de](http://heilig-geist.de) nachhören.



**Die Ros ist ohn Warum,  
sie blühet, weil sie blühet,  
sie acht' nicht ihrer selbst,  
fragt nicht, ob man sie  
siehet.**

*Angelus Silesius*





## Predigtreihe

### *Laudato si – Ökologie und Gerechtigkeit*

**D**er Pastoralausschuss hat die Papstencyklika „Laudato si“ als Anregung und Basis für die Gottesdienstreihe zur Fastenzeit ausgewählt.

**A**m 1. Fastensonntag führte Pfarrer Schmid in die Enzyklika ein und gab Informationen und Gedanken zur Entstehung und zum Anliegen des Papstes kund. Am 2. Fastensonntag lautete das Motto „Macht euch die Erde untertan“. Beim 3. Fastensonntag ging es um das Thema „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit“. Papst Franziskus hebt in seiner Enzyklika die Themen Ökologie und Gerechtigkeit als zwei Seiten einer Medaille

hervor. Er sieht einen engen Zusammenhang zwischen ökologischer und gerechter Nutzung der Ressourcen sowie der Verteilung der Güter, sprich der Gründe für Armut und Elend in vielen Regionen in der Welt.

„*Macht Euch die Erde untertan*“ sagte Gott zu Adam und Eva. Darunter verstehen viele Menschen einen Freibrief, sich zu nehmen was sie brauchen und noch mehr, ohne Rücksicht auf Verluste, ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen, der Tiere und der Natur. Doch auch im Kleinen verbrauchen wir mehr als wir eigentlich zum Leben gebrauchen würden. Es gibt viele Beispiele dafür: die Menge an weggewor-

## Osternacht 2020

### *Auch ein Fall von Corona*

**O**stern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Um diesen Tag nicht spurlos streichen zu lassen, traf sich eine kleine Gruppe in der Kirche, um (in sehr verkürzter Form) etwas von der Osternachtliturgie anklingen zu lassen. Stellvertretend für die Gemeinde versammelten wir uns um den

Altar herum. Gebete wurden gesprochen, das Evangelium der Osternacht von der Auferstehung Christi gelesen, das Taufwasser geweiht und, nicht zuletzt, die Osterkerze gesegnet und angezündet. Dem schloss sich das große Lobpreis der Osternacht, das Exsultet an.

fenen Lebensmitteln, die Industrialisierung der Landwirtschaft mit ihren Auswirkungen der Überdüngung, des Medikamenteneinsatzes oder des weltweiten unökologischen Handels von Soja Produkten. Kleidung ist zum Wegwerfartikel geworden, hochwertige Güter werden kurzfristig zu nicht mehr reparablen Müll.

**P**apst Franziskus greift in seiner Enzyklika „Laudato si“ seine Sorge um die Schöpfung auf. Er schreibt: Die Schwester Erde „schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen.“ Der Papst gibt auch den Grund dafür an: „Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern.“ Unser Lebensstil verbraucht die Güter, auf die wir dringend angewiesen sind.

**D**ie Menschheit hat, wie Papst Franziskus betont, von Anfang an die Natur zu „Nützlichkeitszwecken“ umgestaltet. Je weiter der technische Fortschritt voranschreitet, desto größer ist die Versuchung, in die Gesetzmäßigkeiten und Abläufe der Natur einzugreifen. So kommen wir selbst auch an die Grenzen des „immer-mehr“, „immer-schneller“, „immer-besser“.

**L**aut Papst Franziskus kann es nur eine Lösung geben, wenn wir das Recht aller Menschen beachten, Anteil an der Schöpfung und an den Gütern der Schöpfung zu haben. Die Umweltfragen sind nicht zu trennen mit den Armutsfragen. Leittragende sind weltweit vor allem die Armen, denen eine lebenswerte Zukunft geraubt wird, weil sie zum Beispiel Klimawandel, Luftverschmutzung und Wasserknappheit nicht ausweichen können. Während die reichen Länder materielle Ressourcen einsetzen, um sich zu schützen, nehmen in den armen Ländern die Benachteiligungen zu. Dürren, Flut- und Sturmschäden, der Anstieg des Meeresspiegels und die Versalzung des

**S**o ist schließlich an diesem Abend Ostern geworden. Und in Form der Osterkerze hinterlässt dies in der kommenden Zeit seine Spuren, denn bis zum nächsten Ostern bleibt diese in der Kirche präsent. So zeigt sie an, dass das ganze Kirchenjahr von der Auferstehung Christi geprägt ist.





Grundwassers sind einige Folgen, die die armen Länder vor unlösbare Probleme stellen.

**W**enn wir nach Gottes Ebenbild geschaffen sind, sollen wir auch so handeln: Weitsicht und Klugheit gehören dazu, Kreativität und Einfühlungsvermögen, Achtung gegenüber allem Lebendigen und Barmherzigkeit. Insbesondere wird uns Bescheidenheit, oder wie der Papst es nennt: Demut weiterhelfen.

**W**ir sollen erkennen, dass die Würde der Schöpfung insgesamt unantastbar ist. Danach sollen wir handeln. Der Papst gibt das Ziel aus: „Gutes Leben für alle“ bedeutet das ausgleichende Zusammenleben aller Generationen, Pflanzen, Tiere und jedes unserer Mitgeschöpfe. Der Papst spricht hier von „ganzheitlicher Ökologie“ (LS 10).

**I**n Ehrfurcht vor dem Leben sollen wir für eine nachhaltige Entwicklung sorgen. Nur so wird Gerechtigkeit und Frieden zur Basis für einen neuen Auftrieb. Für Papst Franziskus geht es primär nicht um Spenden und Hilfsgelder. Dies sind notwendig, in dringenden Fällen sogar unabdingbare Hilfe, aber letztlich nur provisorische Lösungen. Das große Ziel muss immer sein, den Armen mittels Arbeit ein würdiges Leben zu

ermöglichen. (LS 125/128). Die Beseitigung der Armut und die Weiterentwicklung der Arbeitsgesellschaft muss Hand in Hand gehen. Zentraler Baustein der Tätigkeitsgesellschaft ist ein umfassender und ganzheitlicher Begriff von Arbeit. Es geht darum, den Wert der Arbeit anzuerkennen.

**A**chten wir mehr darauf, wo und von wem etwas hergestellt wurde und kennen wir die Leistung dieser Menschen, ihre Arbeit und ihr Recht auf „Leben in Fülle“ an. Dies hat viel mit Lohngerechtigkeit, aber auch mit sozialer Anerkennung zu tun. Gerade in den jetzigen Zeiten von Corona stellen wir oft fest, dass gerade die Menschen in den „systemkritischen“ Berufen zu denjenigen gehören, die am geringsten entlohnt werden. Wir brauchen sie am dringendsten, vielleicht lernen wir hier unmittelbar, dies mehr zu schätzen und dafür auch neben verbaler Anerkennung auch deren Wert zu würdigen.

**N**och einmal Papst Franziskus: „Auf diese Weise wird für die Welt und für die Lebensqualität der Ärmsten gesorgt, mit einem solidarischen Empfinden, das zugleich das Bewusstsein ist, in einem gemeinschaftlichen Haus zu wohnen, das Gott uns anvertraut hat.“ (LS 232).

## Einheitliches Konto für alle Spendenzwecke

**A**us verwaltungsrechtlichen Gründen waren in den ersten Monaten 2020 alle Kirchengemeinden aufgefordert, bei den Konten, die neben den offiziellen Gemeindegkonten existierten, „aufzuräumen“.

**D**as betraf auch unsere Heilig Geist Gemeinde. Im Zuge dieser Aktion wurde das bisherige Caritas-Spendenkonto (Stichwort „Sehen und Handeln“) bei der Kreissparkasse Ludwigsburg aufgelöst.

**F**ür alle Spenden an die Kirchengemeinde ist jetzt folgendes Konto zu nutzen:

**Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist**

**IBAN:** DE35 6046 2808 0010 2050 04

**BIC:** GENODES1AMT

VR-Bank Asperg-Markgröningen

**D**er konkrete Zweck der Spende sollte unter „Verwendungszweck“ bei der Überweisung angegeben werden; also z.B. „**Caritas Sehen und Handeln**“, „**Flüchtlinge / Asyl**“, „**Carima**“, „**Jugendarbeit**“, „**Sternsinger**“, „**Kirchenmusik**“ usw.

**F**ür die Steuererklärung reicht bei Spenden bis 200 Euro als Nachweis die Buchungsbestätigung der Bank, etwa der Kontoauszug oder ein Lastschriftzugsbeleg. Bei größeren Spendenbeträgen geben Sie bitte zusätzlich Namen und Adresse in „Verwendungszweck“ an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen können.

**A**n dieser Stelle schon jetzt ganz herzlichen Dank für Ihre nächste Spende.



# Verstärkung gesucht!

Seit 2004 zeiten weiter  
gibt es den ehrenamtlichen Dienst der bestehen bleiben können,  
Kirchenwache. Dadurch ist unsere Heilig-Geist-Kirche mit der interessanten Architektur an fünf Tagen pro Woche für zwei Stunden für Besucher geöffnet (Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 14–16 Uhr). Von Anfang Dezember bis zum Beginn der Fastenzeit macht die Kirchenwache Winterpause.

Durch Krankheit, Alter und Tod sind immer wieder Teammitglieder ausgeschieden. Leider konnte nicht für jede/jeden Ersatz gefunden werden. Mit Beginn der Corona-Krise, in der keine Gottesdienste mehr stattfinden konnten, hat sich gezeigt, wie wichtig unser Dienst ist.

So haben viele Menschen, vor allem an Ostern, die Kirche zum persönlichen Gebet aufgesucht. Alle unsere „Kirchenwächter“ waren bereit, diesen Dienst weiter auszuüben, auch diejenigen, die zur Risikogruppe gehören. Damit die jetzigen Öffnungs-

brauchen wir dringend Verstärkung. Gerne würden wir die Kirche auch am Mittwoch wieder öffnen, dann aber nachmittags von 14–16 Uhr. Diese schöne Aufgabe braucht keine Vor- oder Nachbereitung, kein Protokoll oder sonstiges. Sie sind für zwei Stunden in der Kirche, können zur Ruhe kommen, etwas lesen, beten oder die schöne Architektur betrachten. Immer wieder kommt es zu angenehmen Gesprächen mit Besuchern.

Sie können selbst entscheiden, wie oft Sie den Dienst übernehmen wollen, z. B. einmal im Monat oder jeden zweiten Monat. Wenn Sie nähere Informationen möchten oder einfach mal ausprobieren wollen, ob es etwas für Sie ist, sprechen Sie uns gerne an.

**Elisabeth Bannert** ☎ 0 71 45 - 35 65

**Mechthild**

**Meiwes-Sundermeier** ☎ 0 71 45 - 36 98

**Pfarrbüro** ☎ 0 71 45 - 92 10 40



## Krippenspiel an Heilig Abend

**E**s ist schon eine längere Tradition, am Nachmittag von Heilig Abend in der Kirche ein Krippenspiel aufzuführen. Zeitlich liegt das am Übergang von der Advents- zur Weihnachtszeit. Und wenn am Ende des Spiels von der Geburt Jesu das Lied von der stillen, heiligen Nacht angestimmt wird, dann ist Weihnachten geworden.

**D**ie Vorbereitung zum Spiel beginnt Anfang November, nach den Herbstferien. Mit Plakaten und im Amtsblatt werden die Kinder eingeladen, mitzumachen. Und glücklicherweise haben sich bisher immer genug Mädchen und Jungen eingefunden. Nach der Verteilung der Rollen üben die Kinder mit Pfarrer Schmid das jeweilige Stück ein. Dazu treffen sie sich regelmäßig freitags um 15 Uhr. Und jedes Kind gibt seiner Rolle sei-

ne eigene Note und alle sind mit Spaß und Eifer dabei.

**U**nd bei der Aufführung ist die Freude auch bei den Zuschauern groß. Regelmäßig bedanken sie sich mit starkem Applaus bei der „Schauspieltruppe“, sowie bei Frau Merkelbach und den anderen Musikanten, die das Spiel musikalisch begleiteten. In all den Jahren haben viele Kinder mitgespielt. Man kann kaum mehr zählen, wie viele es bisher gewesen sind. Ihnen allen sei nun auch einmal an dieser Stelle ganz herzlich Danke gesagt; egal, ob sie erst vor einem Jahr oder schon vor 30 Jahren mit dabei gewesen sind – zur Freude der Zuschauer und hoffentlich auch zur eigenen. Und mögen diese Spiele für alle eine bleibende Erinnerung sein.

Pfarrer Winfried Schmid



## Sternsingen 2020

20\*C+M+B\*20



Wie in jedem Jahr, so machten sich auch in diesem Jahr wieder viele Königinnen und Könige in Markgröningen und Unterriexingen auf den manchmal beschwerlichen und sicher anstrengenden aber doch Spaß bringenden Weg, den Segen von Haus zu Haus zu bringen. Das Motto der diesjährigen Aktion ist aktuell wie nie: Im Frieden aufwachen im Libanon und weltweit. Die Arbeit mit Kindern im Flüchtlingslager stand dieses Jahr im Mittelpunkt der Aktion. Wie jedes Jahr gab es auch in diesem Jahr einen Begleitfilm zur Aktion von Willie Wills wissen. Als Pate der Sternsingeraktion begleitet er

filmisch die Arbeit des Kindermissionswerkes und so können die Kinder schon im Vorfeld sehen, wofür sie das Geld sammeln und wie wichtig ihr Beitrag für die Kinder in Krisengebieten ist. Das Motto wurde auch in den Sternsinger Gottesdiensten in Markgröningen und Unterriexingen aufgegriffen. Der Gottesdienst in Unterriexingen wurde dabei traditionell ökumenisch gefeiert unter Beteiligung beider Pfarrer.

Vom 2.1. – 5.1 waren in Unterriexingen 20 Kinder und in Markgröningen 52 mit ihren Betreuerinnen und Betreuern unterwegs.





In Markgröningen kamen dabei 7750 € und in Unterriexingen 2761 € zusammen. Das ist doch eine stolze Summe, die wir an das Kindermissionswerk, den Träger der Sternsingeraktion überweisen konnten. Es ist schön zu sehen, wie viele Kinder und auch Erwachsene bereit sind, jedes Jahr einen Teil ihrer Weihnachtsferien für diesen wichtigen Dienst zu opfern. Wir schließen uns dem Dank des Präsidenten des Kindermissionswerkes an: Das habt Ihr toll gemacht. Wir freuen uns schon darauf, uns das nächste Mal wieder mit Euch allen auf den Weg zu machen.

## Liebe Sternsingerinnen, liebe Sternsinger

Als Sternsinger habt ihr euch für Kinder eingesetzt. Ihr habt Spenden für Kindern in Not auf der ganzen Welt gesammelt. Und ihr habt all den Menschen, die ihr besucht habt, etwas ganz wichtiges gebracht: den Segen Gottes für das neue Jahr. Dafür habt ihr euch bei Wind und Wetter auf den Weg gemacht. Das ist toll, und es ist nicht selbstverständlich. Deshalb möchten wir uns heute von Herzen bei euch bedanken:

**IHR SEID SUPER!**

*Dirk Bingener*

*Pfarrer Dirk Bingener, der Präsident der Sternsingeraktion bedankt sich bei allen Sternsingerinnen und Sternsingern.*



# 20 \* C + M + B + 20

Sternsinger Unterriexingen

*Zu Besuch bei Bischof Dr. Gebhard Fürst*



**D**ieses Jahr hatten die Könige und Königinnen aus Unterriexingen einen ganz besonderen Programmpunkt auf ihrem Plan stehen: Die Sternsinger Unterriexingen wurden ausgewählt bei Bischof Gebhard Fürst singen zu dürfen. Schon im Vorfeld erforderte dieser Besuch viel Organisation und Planung. So durften leider nur zehn unserer insgesamt 20 Kinder mitfahren. Schweren Herzens mussten wir Leiter das Los entscheiden lassen. Wir hätten euch einfach gerne alle mitgenommen. Aber auch von den Leitern durften nur drei Begleitpersonen die Gruppe betreuen. So mussten wir Gruppen zusammenstellen, neue Rollen verteilen, Ge-

wänder herrichten und gesondert proben.

**A**m 6.01.2020 machten sich dann zehn aufgeregte Könige und Königinnen und vermutlich noch aufgeregtere Betreuer und Betreuerinnen auf den Weg zu Bischof Gebhard Fürst. Doch bevor der große Moment kam, wurden wir von Rottenburg zu



einer Runde Schwarzlicht Minigolf in Asperg eingeladen. In drei Gruppen haben wir die Anlage gestürmt und hart um den Sieg gekämpft und jede Menge Spaß dabei gehabt.

**M**it schweren Koffern – die Gewänder mussten ja irgendwie transportiert werden – und einem Stern ging es dann mit der S-Bahn Richtung Stuttgart. Die Menschen in unserem S-Bahn Waggon haben sicher



nicht schlecht gestaunt, als wir während der Fahrt nochmals unsere Lieder angestimmt haben.

**I**m Bischofshaus wurden wir herzlich Willkommen geheißen. Für die Kinder war schon das Betreten der Altbau-Villa in Stuttgart ein Erlebnis. In einem Nebenraum konnten wir uns mit Getränken stärken, ankleiden und schminken. Besonders beeindruckend für die Kinder war sicherlich auch das Gespräch mit dem Sekretär des Bischofs, der uns Anekdoten über seine Zeit in Ludwigsburg erzählte.

**U**nd dann kam der Große Moment, wir durften unsere Lieder singen. Als Musikali-



sche Begleitung hatten wir eine Trompete dabei. Anschließend hatten wir noch Gelegenheit, mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen. So stellte sich heraus, dass er Unterriexingen tatsächlich noch aus seiner Vikarszeit kannte. Und natürlich wurden die Kinder auch vom Bischof mit Süßigkeiten belohnt.

**D**ie Erfahrungen, die die Kinder an diesem Tag machen konnten, werden sie noch lange begleiten. Für die nächste Sternsingeraktion haben wir auch schon das ein oder andere Highlight geplant und freuen uns auf viele Sternsingerkinder.



## Einrichtungen und Angebote

### von A–Z

#### ..... „Aktiv im Alter“ – Malen

Die Malgruppe trifft sich montags 9–10.30 Uhr im Martinszimmer.

#### ..... Angehörigenforum

Forum für Angehörige psychisch kranker Menschen.  
Jeden 1. Dienstag im Monat im Betzzimmer des Gemeindezentrums.

#### ..... Café in der Habila Markgröningen

Jeden Sonntag (1. + 4. + 5. durch kath. Kirchengemeinde) 14.00–16.30 Uhr.  
Der freundliche Treff für Stadt- und Heimbewohner.

#### ..... carima – der etwas andere Kleiderladen

Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☎ 01 57-70 47 37 44 (während der Öffnungszeiten)

**Warenannahme:** Montag 9.30 – 11.30 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr

**Verkauf:** Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr  
sowie jeden 1. Samstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr

#### ..... Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich regelmäßig.  
Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Pfarramt oder in den Markgröninger Nachrichten.

#### ..... Geburtstags- und Krankenbesuche

Informationen bei Elisabeth Bühr ☎ 0 71 45 - 26 03 7

#### ..... Gemeinderäume

Gemeindezentrum „Heilig-Geist-Spital“ | Markgröningen | Betzgasse 1  
Gemeindezentrum Unterriexingen | Im Nonnenpfad 25

#### ..... Hospizgruppe

Die Hospizgruppe bietet Sitzwache und Trauergespräche an. Kontakt: ✉ caritas@heilig-geist.de

#### ..... Kegelbahn Unterriexingen

auch privat zu mieten, Ansprechpartner Martin Weissert ☎ 0 71 47 - 36 53

Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es zu Änderungen und Einschränkungen kommen, bitte informieren Sie sich auch über die Markgröninger Nachrichten, die Internetseite oder das Pfarramt.

## ..... Kindergarten

Don Bosco | Lise-Meitner-Weg 16 | ☎/📠 0 71 45 - 45 53  
Leitung: Bettina Kugler – Anmeldung auf dem Rathaus

## ..... Kindergottesdienste

Kindergottesdienste finden in Markgröningen einmal im Monat parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Nähere Informationen erhalten Sie in den Markgröninger Nachrichten.

## ..... Kirchenwache

Die Kirchenwache ermöglicht es, dass die Kirche auch werktags geöffnet werden kann. Nähere Informationen gibt es bei Elisabeth Bannert ☎ 0 71 45 - 35 65 | ✉ elbamar@t-online.de

## ..... „Mama/Papa lernt Deutsch“

Informationen im carima – der etwas andere Kleiderladen  
Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☎ 0 15 77-04 73 74 4

## ..... Ministranten

Die Ministranten treffen sich immer freitags 15-16 Uhr zur gemeinsamen Gruppenstunde.  
Nähere Informationen bei Clara Heurich ☎ 0 71 45 - 92 37 56, Celine Kulow ☎ 0 71 45 - 93 62 87 8,  
Amy Rieger ☎ 01 76 - 42 62 95 46, Raphael Rohnert ☎ 0 71 45 - 92 50 52 9

## ..... Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Kathrin Häfele und Sabine Hörer  
☎ 0 71 45 - 65 06 | ✉ nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

## ..... Ökumenische Kinderkirche Unterriexingen

Jeden Sonntag bietet die ökumenische Kinderkirche im evangelischen Gemeindezentrum Unterriexingen ab 9.30 Uhr den Kindern ein offenes Spielangebot an. Um 10.00 Uhr beginnt die Kinderkirche. Alle Kinder von 3–13 Jahre sind herzlich willkommen.  
Informationen bei Jutta und Hans Bader ☎ 0 71 47 - 15 39 3

## ..... Seniorennachmittage

Monatlich treffen sich die älteren Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Heilig-Geist-Saal Markgröningen bzw. Gemeindehaus in Unterriexingen.  
Ansprechpartner Markgröningen: Gerlinde Schuler, Ute Holst und Petra Roller.  
Ansprechpartner Unterriexingen: Elisabeth Leicht, Margit Schindler

## ..... Theologischer Stammtisch „Reden über Gott und die Welt“

Sieben Gespräche jährlich im Winterhalbjahr über interessante Themen  
in der Gaststätte Wein-Wind-See, Wettgasse 7  
Veranstalter: ökumenischer Erwachsenenbildungsausschuss

## ..... Treff am Sonntag (TAS)

Treff (alle zwei Monate) für junge Erwachsene zwischen Anfang 20 und Mitte 30, weitere Infos bei  
Christiane Conzen, ✉ chriscon28@yahoo.de oder ☎ 0 71 47 - 27 38 01 (abends).

## Gruppierungen

### Kirchengemeinderat und Ausschüsse

Kirchengemeinderat		<i>Winfried Schmid (Vorsitzender)</i>   <i>Dr. Thomas Betzel (gewählter Vorsitzender)</i>   <i>Christina Heurich (stellvertretende Vorsitzende)</i>   Christian Bertsch   Dr. Klaus Georg Bürger   Martinus Fetzer   Michael Findeis   Ingrid Groß   Anja Kratzig   Gregor Menze   Nikolaus Prinz von Ratibor   Wolfgang Schmitt   Britta ter Voert
Bauausschuss		Walter Bannert   Wolfgang Fiesel   Jürgen Findeis   Roland Kurz   Gregor Menze   Winfried Schmid
Caritasausschuss		<i>Bettina Krickl (Vorsitzende)</i>   <i>Mechthild Meiwes-Sundermeier (Vorsitzende)</i>   Sabine Betzel   Elisabeth Bihr   Christine Flaig   Ilse Gohl   Sabine Hörer   Norbert Krickl   Bettina Kugler   Elisabeth Leicht   Petra Roller   Heidi Schönfeld   Barbara Wolf
Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit		Dr. Thomas Betzel   Mechthild Meiwes-Sundermeier   Petra Roller   Winfried Schmid
„Insieme“ – Ausschuss Heilig Geist und Padre Pio		<i>Bettina Krickl (Vorsitzende)</i>   Francesca Blanda   Nardina Inga   Sina Inga   Pietro Randisi   Franz Reiter   Americo Scardia
Inhaltspflege Internet		Claudia Reichert   Petra Roller
Jugendausschuss (JAK)		<i>Christian Bertsch (Vorsitzender)</i>   Pascal Bertsch   Christina Heurich   Clara Heurich   Miriam Kratschmar   Celine Kulow   Amy Rieger   Raphael Rohnert   Svenja Schenk   Winfried Schmid   Andreas Stachnik
Öffentlichkeitsausschuss		Dr. Thomas Betzel   Natascha Findeis   Petra Roller   Winfried Schmid
Ökum. Erwachsenenbildung		Gertrud Baumeister   Dr. Thomas Betzel   Michael Güthle   Michael Hörer   Kurt Karasek   Mechthild Meiwes-Sundermeier   Antje Michaelis
Pastoralausschuss		Christiane Conzen   Hubert Großmann   Winfried Schmid   Dr. Franz Xaver Straßburger
Vertretung im Dekanat		Christian Bertsch   Dr. Thomas Betzel (Vertreter)
Verwaltungsausschuss		Dr. Thomas Betzel   Dr. Klaus Georg Bürger   Martinus Fetzer   Michael Findeis   Anja Kratzig   Winfried Schmid

Die Ausschüsse für diese KGR-Periode haben sich noch nicht konstituiert, daher ist es möglich, dass die Mitgliedsnamen nicht aktuell sind.

## Gruppierungen

### Arbeitskreise

Ansprechpartner Kinder - und Jugendschutz	Christina Heurich   Bettina Kugler
Kindergottesdienst	Elisabeth Bihl   Ariane Dambacher   Iris Götz   Celine Kulow   Claudia Reichert
Kirchenpflege	Erika Müller
Lektoren und Kommunionhelfer	Marc Bauer   Dr. Klaus-Georg Bürger   Christiane Conzen   Wolfgang Fiesel   Natascha Findeis   Iris Götz   Hubert Großmann   Ursula Kaiser   Dr. Jens König   Monika Schäfer   Dr. Franz-Xaver Straßburger   Katja Thaidigsmann
Mesner	Andrea Di Francesco   Natascha Findeis   Hubert Großmann   Elena und Andrej Nerling (Unterriexingen)
Ministranten	Clara Heurich   Celine Kulow   Amy Rieger   Raphael Rohnert
Musik im Gottesdienst	Georg ter Voert (jr.)   Christian Bertsch (Band)
Ökum. Gesprächskreis	<i>Michael Güthle (Sprecher)</i>   Markus Bader   Horst Balzer   Maria Bartels   Armin Bäßler   Thomas Bauer   Dr. Frank Dettinger   Hubert Großmann   Ralph Hermann   Michael Hörer   Winfried Schmid   Heidi Sembach
Ökum. Kinderkirche Unterriexingen	Jutta und Hans Bader   Michael Enzfelder   Heike Glora
Organistin	Susanne Merkelbach
Seniornachmittag „Frohe Runde“ Markgröningen	Petra Roller   Gerlinde Schuler
Seniornachmittag Unterriexingen	Elisabeth Leicht   Margit Schindler
Sternsinger Markgröningen	Andreas Dambacher   Alexandra Hagemeier
Sternsinger Unterriexingen	Natascha Findeis   Ingrid Groß
Taufkatechese	Katja Thaidigsmann   Christian Bertsch
Weltgebetstag der Frauen	Rosalie Gauger
Wortgottesdienstleiter/ innen	Christina Findeis   Natascha Findeis   Dr. Jens König   Dr. Franz Xaver Straßburger   Katja Thaidigsmann

## Adressverzeichnis

### A

### B

#### **Bader, Jutta und Hans**

Glemsstr. 43 071 47 - 15 39 3  
Unterriexingen  
jutta.bader@gmx.net

**Bader, Markus** 0 15 78 - 57 99 40 4  
Glemsstr. 43  
Unterriexingen  
MBader1@gmx.net

**Balzer, Horst** 071 45 - 85 61  
Blumenstr. 24  
edeltraudbalzer@web.de

**Bannert, Elisabeth** 071 47 - 35 65  
Kirchgasse 22  
elbamar@t-online.de

**Bannert, Walter** 071 47 - 51 26  
Weberstr. 42, Unterriexingen  
elektrobannert@t-online.de

**Bartels, Maria** 071 47 - 25 99 76 6  
Enzstr. 21  
Unterriexingen  
mbaasm@gmx.de

**Bäßler, Armin** 071 45 - 56 06  
Lindenweg 43  
au.baessler@t-online.de

**Bauer, Marc** 01 57 - 37 23 66 67  
Am Mühlberg 30  
marcbauer799@gmail.com

**Baumeister, Gertrud** 071 45 - 90 05 26  
Graf-Eberhard-Weg 41  
gertrud.baumeister@t-online.de

**Bertsch, Christian** 071 45 - 93 93 12  
Narzissenweg 1  
christian.bertsch@gmx.de

**Bertsch, Pascal** 071 45 - 93 93 12  
Narzissenweg 1  
pascal.bertsch@gmx.de  
**Betzel, Sabine** 071 45 - 79 27  
Lindenweg 33  
sbetzel@web.de

**Betzel, Dr. Thomas** 071 45 - 79 27  
Lindenweg 33  
t.betzel@web.de

**Bihr, Elisabeth** 071 45 - 26 03 7  
Ahornweg 8  
elmavebi@googlemail.com

**Blanda, Francesca** 071 45 - 92 50 65 1  
Graf-Eberhard-Weg 30

**Bürger, Dr. Klaus Georg**  
Lindenweg 18 071 45 - 73 93  
klausgeorg@buenger-aufdraht.de

### C

**Conzen, Christiane** 071 47 - 27 38 01  
Graf-Leutrum-Str. 25  
Unterriexingen  
chriscon28@yahoo.de

### D

**Dambacher, Andreas** 071 45 - 92 45 35  
Maulbronner Weg 3/2  
adambacher@gmx.de

**Dambacher, Ariane** 071 45 - 92 45 35  
Maulbronner Weg 3/2  
arianed@gmx.de

**Dettinger, Dr. Frank (ev. Pfarrer)**  
071 45 - 93 98 08 1  
Lise-Meitner-Weg 11  
frank.dettinger@elkw.de

**Di Francesco, Andrea** 071 45 - 32 21  
Am Stuttgarter Weg 4  
andrea.1956@web.de

### E

**Enzfelder, Michael**  
Jahnstr.18/1 071 47 - 92 33 18  
Unterriexingen

### F

**Fetzer, Martinus** 071 45 - 92 50 36 5  
Maybachstr. 15  
Martinus.Fetzer@gmx.de

**Fiesel, Wolfgang** 071 45 - 76 74  
Ahornweg 7  
w.fiesel@gmx.de

**Findeis, Christina** 071 45 - 93 16 54  
Im Bissinger Pfad 22  
christina.findeis@web.de

**Findeis, Jürgen** 071 45 - 93 16 54  
Im Bissinger Pfad 22  
juergen.findeis@images-words.de

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

**Findeis, Natascha** 0 71 47 - 70 84 37  
Im Bäumle 7, Unterriexingen  
info@finkrea.de

**Flaig, Christine** 0 71 45 - 42 02  
Wolf-Hirth-Weg 4  
c.flaig@gmx.net

## G

**Gauger, Rosalie** 0 71 45 - 92 28 30  
Platanenweg 13  
rosaliegauger@t-online.de

**Gloria, Heike** 0 71 47 - 27 18 82  
Graf-Leutrum-Str. 22  
Unterriexingen  
glora@web.de

**Gohl, Ilse** 0 71 45 - 90 00 09  
Sudetenstr. 25  
iagohl@web.de

**Gora, Isidor und Sybilla**  
Nonnengärten 4 0 71 45 - 65 83

**Götz, Iris** 0 71 45 - 92 48 79  
Lupinenweg 13  
imrfrgoetz@web.de

**Groß, Ingrid** 0 71 47 - 27 36 34  
Talstr.4/1, Unterriexingen  
igross@gmx.de

**Großmann, Hubert** 0 71 45 - 68 20  
Lindenweg 37  
hubert-grossmann@web.de

**Güthle, Michael (ev. Pfarrer)**  
Kirchplatz 5 0 71 45 - 93 12 37

## H

**Häfele, Kathrin** 0 71 45 - 65 06  
Spital 2  
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

**Hagemeier, Alexandra**  
Lindenweg 21 0 71 45 - 92 53 55 7  
alex.house@web.de

**Hermann, Ralph (ev. Pfarrer)**  
Weberstr. 11 0 71 47 - 85 76  
Unterriexingen  
pfarramt.unterriexingen@elkw.de

**Heurich, Christina** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27/1  
familie.heurich@gmx.de

**Heurich, Clara** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27/1  
clara.heurich@t-online.de

**Hörer, Sabine** 0 71 45 - 65 06  
Spital 2  
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

**Hörer, Michael** 0 71 45 - 71 21  
Ludwig-Heyd-Str. 21  
michahoerer@web.de

## I

**Inga, Nardina** 0 71 45 - 73 35  
Bahnhofstr. 20

**Inga, Sina** 0 71 45 - 31 92  
Sudetenstr. 11

## J

## K

**Kaiser, Ursula** 0 71 45 - 90 06 68  
Betzgasse 1  
ukaiser3@gmx.de

**Karasek, Kurt** 0 71 45 - 90 05 26  
c./o. Gertrud Baumeister  
Graf-Eberhard-Weg 41  
kurt-karasek@t-online.de

**König, Dr. Jens** 0 71 45 - 80 49 55  
Lilienthalstr. 11  
jens.koenig@web.de

**Kratschmar, Miriam**  
Mörikestr. 14 0 71 78 - 92 01 09 5  
Tamm  
miriam.kratschmar@drs.de

**Kratzig, Anja** 0 71 45 - 93 91 61 4  
Porschestr. 5  
a.kratzig@posteo.de

**Krickl, Bettina** 0 71 45 - 77 15  
Lilienweg 6  
bettina-krickl@gmx.de

**Krickl, Norbert** 0 71 45 - 77 15  
Lilienweg 6

**Kugler, Bettina** 0 71 45 - 45 53  
Lise-Meitner-Weg 16  
bettina.kugler@kiga.drs.de

**Kurz, Roland** 0 71 45 - 77 19  
Sudetenstraße 28  
rolandkurz@Arcor.de

## L

**Leicht, Elisabeth** 0 71 47 - 49 55  
Kirchhalde 20, Unterriexingen  
elisabethleicht@gmx.de

## M

**Meiwe-Sundermeier, Mechthild**  
Ulmenweg 25 0 71 45 - 36 98  
mechthild.meiwees@t-online.de

**Menze, Gregor** 0 71 47 - 27 38 01  
Graf-Leutrum-Str. 25  
Unterriexingen

**Merkelbach, Susanne**  
Eichendorffstr. 3 0 71 45 - 80 40 49 2  
susanne\_merkelbach@web.de

**Michaelis, Antje** 0 71 45 - 91 53 50 0  
Asperger Straße 51  
antje.michaelis@habila.de

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

**Müller, Erika** (Kirchenpflegerin)  
Primelweg 22 0 71 45 - 79 28  
heiliggeist.markgroeningen@nbk.drs.de

## N

**Nerling, Andrej und Elena**  
Alexander-Fleming-Straße 7  
Bietigheim 0 71 42 - 91 31 78

**Neumann, Angela**  
Auf Hart 77 0 71 45 - 92 54 98

## O

## P

## Q

## R

**Randisi, Pietro** 0 71 45 - 26 36 0  
Schäferweg 20  
pietro-r@web.de

**Prinz von Ratibor, Nikolaus**  
Schlossparkstraße 33 0 71 47-55 55  
n.ratibor@care-royal.de

**Reichert, Claudia**  
claudiareichert@t-online.de

**Reiter, Franz** 0 71 45 - 84 68  
Max-Eyth-Str. 14  
fr.reiter@gmx.de

**Rieger, Amy** 01 76 - 42 62 95 46  
Graf-Eberhard-Weg 2  
amy.rieger@cr-software.com

**Rohnert, Raphael**  
Weizenweg 5 0 71 45 - 92 50 52 9  
raphael.rohnert@gmx.de

**Roller, Petra** 0 71 45 - 62 80  
Primelweg 29  
Petra.Roller@treviris-net.de

## S

**Scardia, Americo** 0 71 45 - 93 12 24  
Daimlerstr. 10  
a.scardia@gmx.de

**Schäfer, Monika** 0 71 45 - 76 14  
Narzissenweg 25  
hml.schaefer@t-online.de

**Schenk, Svenja** 0 71 45 - 93 13 58  
August-Lämmle-Str. 2  
svenj1607@web.de

**Schindler, Margit** 0 71 47 - 36 38  
Im Grund 8, Unterriexingen

**Schmid, Winfried (Pfarrer)**  
Mühlgasse 11 0 71 45 - 92 10 40  
heiliggeist.markgroeningen@drs.de

**Schmitt, Wolfgang** 0 71 45 - 24 41 3  
Unterriexinger Str. 49  
W.Schmitt.61@web.de

**Schönfeld, Heidi** 0 71 50 - 35 11 62 8  
Clara-Schumann Str. 34/1  
71701 Schwieberdingen  
heidi.schoenfeld@web.de

**Schuler, Gerlinde** 0 71 45 - 49 35  
Porschestr. 11  
willi@wilhelmschuler.de

**Sembach, Heidi** 0 71 45 - 81 64  
Am Stuttgarter Weg 10  
heidi.sembach@web.de

**Stachnik, Andreas** 01 63 - 91 76 00 2  
Gutenbergstr. 19  
andreas.stachnik@gmail.com

**Straßburger, Dr. Franz Xaver**  
Rotenackerstr. 1 0 71 45 - 90 06 93  
FXStrassburger@t-online.de

## T

**ter Voert, Britta** 01 60 - 96 45 10 04  
Helenenstr. 23  
britta.ter-voert@c-script.de

**ter Voert, Georg (jr.)**  
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28  
g.ter-voert@gmx.de

**Thaidigsmann, Katja**  
0 15 1 - 40 71 72 90  
Münchinger Weg 11  
k\_thaidigsmann@web.de

## UV

## W

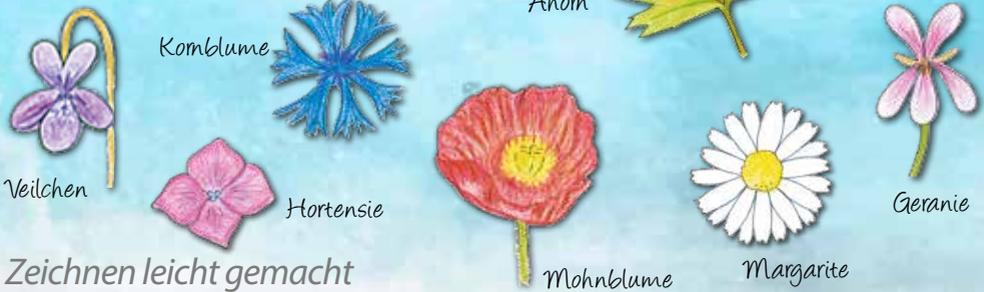
**Weissert, Martin** 0 71 47 - 36 53  
Schloßparkstr. 18  
Unterriexingen

**Wolf, Barbara** 0 71 45 - 56 33  
Narzissenweg 3  
barbara.wolf50@gmx.de

## XYZ

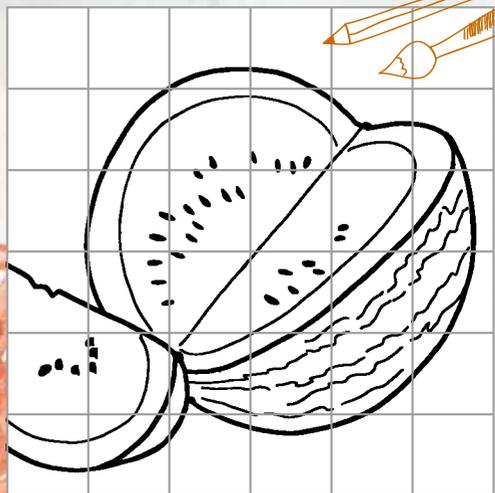
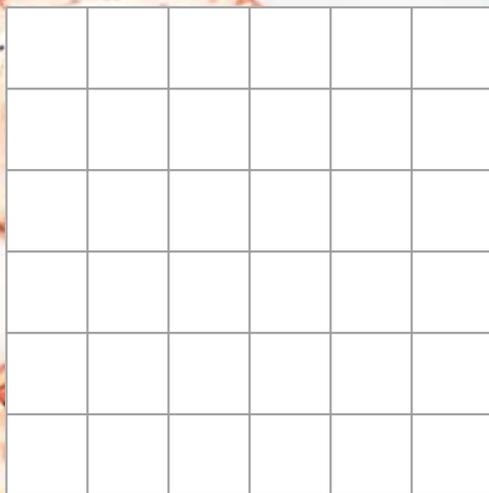
*Blüten und Blätter pressen*

In der Frühlings- und Sommerzeit entfaltet jetzt eine Blütenpracht nach der anderen ihre Schönheit. Das ist die beste Gelegenheit, um Blüten und Blätter zu pressen. Es dauert ein bis zwei Wochen, bis die Blüten oder Blätter richtig trocken sind, aber das Warten hat sich dann gelohnt!



*Zeichnen leicht gemacht*

Zeichnen ist einfacher als Du denkst. Versuche einmal diese Wassermelone mit Hilfe des linken Gitters nachzuzeichnen. Diese Methode des Zeichnens funktioniert natürlich auch mit anderen Vorlagen und ist ganz einfach. Viel Spaß.



# Gottesdienste

## Sonntag

- 9.00 Uhr Heilig Kreuz Kirche,  
Unterriexingen
- 10.00 Uhr Ev. Gemeindehaus,  
Unterriexingen  
ökumenische Kinderkirche
- 10.15 Uhr Heilig Geist Kirche,  
Markgröningen  
Gemeindezentrum,  
Markgröningen  
Kinderkirche (*alle 4 Wochen*)
- 18.00 Uhr Italienischer Gottesdienst

## Dienstag

- 18.00 Uhr Heilig Geist Kirche,  
Markgröningen (*Winterzeit*)
- 19.00 Uhr Heilig Geist Kirche,  
Markgröningen (*Sommerzeit*)

## Mittwoch

- 18.30 Uhr Raum der Stille , Klinik  
(*alle 2 Wochen*)

## Freitag

- 10.00 Uhr Habila-Werkstatt  
Markgröningen | Dornierstr. 19  
(*alle 2 Wochen*)

Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es zu Änderungen und Einschränkungen kommen, bitte informieren Sie sich auch über die Markgröninger Nachrichten, die Internetseite oder das Pfarramt.

## Kontakt

### Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Mühlgasse 11 | 71706 Markgröningen



☎ 0 71 45 - 92 10 40  
☎ 0 71 45 - 92 10 42 0

✉ heiliggeist.markgroeningen@drs.de  
www.heilig-geist.de

Pfarrer: Winfried Schmid  
Sekretariat: Tanja Huber

### Öffnungszeiten Pfarramt

Montag: 16.00 –18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 –11.30 Uhr  
Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen

### Öffnungszeiten Kirche

Montag / Dienstag / Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr  
Samstag–Sonntag / Feiertage: 14.00–16.00 Uhr